

An unsere Leser

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **14 (1888)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-428044>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

An unsere Leser.

Der „Nebelspalter“ erscheint von Neujahr ab allwöchentlich in Doppelnummern, und wird überdies allmonatlich ein fein ausgeführtes Kunstblatt enthalten. Als Probe hiefür gaben wir jüngst das Portrait des allverehrten Herrn Bundespräsident Dr. Droz in Photographiemanner und den „neuen Odysseus“. Weitere Proben in Farbendruck lassen wir folgen.

Es wird unbestritten bleiben müssen, daß der „Nebelspalter“ mit diesen Leistungen den allergrößten Anforderungen an ein illustriertes humoristisches Blatt entspricht und da wir dieß überdies ohne Abonnements-Erhöhung

ausführen, so wird der „Nebelspalter“ auch gleichzeitig das billigste aller derartigen Blätter sein.

Aber wir rechnen hiebei auch auf die Unterstützung aller unserer Freunde und des schweizerischen Publikums und empfehlen deßhalb den „Nebelspalter“ zu recht zahlreichen Abonnements.

Abonnements-Erneuerungen bitten wir uns gefl. baldigst zukommen zu lassen.

Abonnements nehmen entgegen alle Postbureauz, Buchhandlungen und die

Expedition des „Nebelspalter“.

Ahoi!

Es raubt ein feuchter Nebeldunst
Sein gutes Recht dem Lichte;
Ein saurer, ungesunder Dunst
Erfüllt die Zeitgeschichte.
Doch, unser Schiff ist ja gewohnt
Den Nebel led zu spalten;
Der Kapitän hat's frisch bemannt;
Das Ziel — da bleibt's beim Alten!
Ahoi! Ahoi!

Ahoi, munt're Seegefell'n,
Genossen von der Presse!
Wir führen zwar nur leichte Fracht,

— Gewürz, Delikatesse —
Doch mit dem reichen Geistesgut
Aus Guern Rauffahrteiern
Genießt die Welt die Plätzchen auch
Aus unsern Bonboneiern!
Ahoi! Ahoi!

Der hohe Seegang schreckt Euch nicht;
Wir lieben ruhig Wasser;
Es späht nach Euch das Bureau schon,
Nach uns — der müde Jasser!
Ihr seht die „schwarzen Wolken“ gern
Am Horizonte brennen;

Wir zeichnen die Gebilde nach,
Denn manchmal find es — Enten!
Ahoi! Ahoi!

Doch, Brüder, soll's bei uns gewiß
Im heißen Kampf nicht hapern,
Versucht es irgend ein Pirat,
Des Volkes Gut zu kapern!
Den Riesen in der Dummheit Land
Auch werden wir nicht fliehen;
Wir helfen redlich mit, dem Gauch
Die Stiefel auszuziehen!
Ahoi! Ahoi!